

wind 7 AG plant Kapitalmaßnahmen

- **Kapitalschnitt bei unveränderter Aktienanzahl auf 6,80 € je Aktie**
- **Kapitalerhöhung im Verhältnis 5:1 soll Mittelzufluss von bis zu 1,2 Mio. € erbringen**
- **Außerordentliche Hauptversammlung am 20. Dezember 2011**
- **Investitionen in Windenergieanlagen und Akquisitionen geplant**

Eckernförde, den 8. November 2011 – Die wind 7 Aktiengesellschaft plant die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung für den 20. Dezember 2011 und wird ihren Aktionären einen Kapitalschnitt bei unveränderter Aktienanzahl um 2.933.632 € sowie eine anschließende Kapitalerhöhung im Verhältnis 5:1 vorschlagen. Der sich daraus ergebende Mittelzufluss soll aus derzeitiger Sicht in Windenergieanlagen sowie in Akquisitionen investiert werden. Wie in den letzten beiden Hauptversammlungen angekündigt, sollen allen Aktionären ihrer Beteiligung entsprechende Bezugsrechte eingeräumt werden.

„Nach der erfolgreichen Sanierung und der im Juli dieses Jahres vollzogenen Refinanzierung wollen wir mit diesen Kapitalmaßnahmen eine Wachstumsphase der wind 7 AG einleiten“, so Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. Bereits heute sei insbesondere der Bereich Betrieb und Service gut aufgestellt, weitere Investitionen sollten nun aber einen weiteren Wachstumsimpuls setzen. Auch die vornehmlich in Kooperation mit Projektentwicklern verfolgte Entwicklung von Einzelanlagen laufe gut an. So lägen mittlerweile unterschriebene Grundstücksverträge für den Bau einer 2,3 MW-Anlage in Niedersachsen vor, die entweder im vierten Quartal 2012 oder im Laufe des Jahres 2013 im Rahmen einer 50:50 Kooperation aufgestellt werden solle. Weitere Verhandlungen über den Standort für eine kleinere Anlage mit 0,85 MW liefen ebenfalls erfolversprechend, so dass auch hier bei planungsgemäßem Verlauf in diesem Zeitraum gebaut werden könne.

„Mit zusätzlichen Mitteln könnten wir in diesen beiden Bereichen und in der Stromproduktion eine noch bessere Ausschöpfung des Wachstumspotenzials ermöglichen“, erläuterte Schüttrumpf. Mit dem bereits im Geschäftsbericht angekündigten Kapitalschnitt lege man zudem die Grundlage, um zum einen Investoren zu einem Einstieg zu bewegen und zum anderen eine bereits zeitnahe Dividendenfähigkeit der wind 7 AG zu erreichen. „Wie versprochen bieten wir dabei allen Aktionären die Gelegenheit, durch Wahrnehmung ihrer Bezugsrechte an dem günstigen Bezugskurs von 6,80 € zu partizipieren und damit zugleich eine Verwässerung ihrer Anteile zu vermeiden“, so Schüttrumpf. Er sei zuversichtlich, dass die wind 7 AG mit diesen Maßnahmen und zielgerichteten Investitionen nunmehr in eine anhaltende Ertragsphase mit angemessenen Dividendenausschüttungen eintreten könne.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Außerdem erwirbt die Gesellschaft im In- und Ausland Windkraft- und Photovoltaikprojekte in verschiedenen Planungsstadien, die anschließend vorfinanziert, realisiert, betrieben und ggf. veräußert werden.

Kontakt: wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: vg@wind7.com
Internet: www.wind7.com